

Fragen zum Gebäude

1. Handelt es sich um

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> ein hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienendes Gebäude? (Auch hier anzugeben sind Hotels, Spitäler, Heime usw.) <input type="radio"/> ein reines Wohngebäude? | <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> ein hauptsächlich Wohnzwecken dienendes Gebäude? (Auch hier anzugeben sind Bauernhäuser mit einem landwirtschaftlichen Betrieb) <input type="radio"/> eine mobile Unterkunft (z.B. Wohnwagen) oder eine provisorische Unterkunft (z.B. Baracke)?
Für mobile und provisorische Unterkünfte beantworten Sie nur noch die Frage 12. |
|---|---|

2. Wieviele Geschosse enthält das Gebäude, einschliesslich das Parterre? (Dach- und Untergeschosse sind nur zu zählen, sofern sie mindestens teilweise für Wohnzwecke vorgesehen sind. Nicht zu zählen sind Kellergeschosse.)

Anzahl Geschosse:

3. Sind die Wohnungen des Gebäudes Stockwerkeigentum?

ja nein

4. Wer ist Hauseigentümer/in? (Bei Stockwerkeigentum geben Sie nur jenen Eigentübertyp an, in dessen Eigentum sich die grösste Anzahl der Wohnungen befindet.)

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Privatperson(en) (inkl. Erbengemeinschaft) <input type="radio"/> Wohnbaugenossenschaft, deren Mitglieder die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes bewohnen <input type="radio"/> Andere Wohnbaugenossenschaft <input type="radio"/> Immobilienfonds <input type="radio"/> Andere Immobiliengesellschaft <input type="radio"/> Baugesellschaft (z.B. Baukonsortium, Architekturbüro) <input type="radio"/> Versicherung | <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Personalvorsorgeeinrichtung (Pensionskasse, Anlagestiftung) <input type="radio"/> Andere Stiftung <input type="radio"/> Verein <input type="radio"/> Andere Gesellschaft / andere Genossenschaft <input type="radio"/> Gemeinde (inkl. Schul-, Kirch-, Bürgergemeinde), Gemeindeverband, Kanton, Bund <input type="radio"/> anderer Eigentübertyp, nämlich: <input style="width: 150px; border: 1px solid black;" type="text"/> |
|---|--|

Fragen zu den Wohnungen

Nur für Wohnungen ausfüllen! Nicht aufzuführen sind Büros, gewerl

	10. Stockwerk	11. Geschosse	12. Wer wohnt in der Wohnung?	13. Küche																						
Fortlaufende Nummer der Wohnung	In welchem Stockwerk befindet sich die Wohnung? (Bitte tragen Sie «EFH» ein, falls es sich um ein Einfamilienhaus handelt.) <input style="width: 40px; border: 1px solid black;" type="text"/> 4	Falls die Wohnung mehrere Geschosse umfasst, kreuzen Sie bitte das Feld an. <input checked="" type="checkbox"/>	- Tragen Sie den Vornamen (Initiale) und den Namen eines Bewohners/einer Bewohnerin ein, wenn die Wohnung dauernd bewohnt ist. Beispiel: <table style="display: inline-table; border: none;"><tr><td style="text-align: right; font-size: small;">Vorname</td><td style="text-align: left; font-size: small;">Name</td></tr><tr><td style="text-align: right;">M</td><td style="text-align: left;">GERTSCH</td></tr></table> - Tragen Sie « ZW » ein, wenn die Wohnung zeitweise bewohnt ist (z. B. Ferienhaus, Ferienwohnung). <table style="display: inline-table; border: none;"><tr><td style="text-align: right; font-size: small;">Vorname</td><td style="text-align: left; font-size: small;">Name</td></tr><tr><td style="text-align: right;">Z W</td><td style="text-align: left;"> </td></tr></table> - Tragen Sie « NB » ein, wenn die Wohnung nicht bewohnt ist. <table style="display: inline-table; border: none;"><tr><td style="text-align: right; font-size: small;">Vorname</td><td style="text-align: left; font-size: small;">Name</td></tr><tr><td style="text-align: right;">N B</td><td style="text-align: left;"> </td></tr></table> - Wenn Sie nicht wissen, zu welcher Kategorie die Wohnung gehört, geben Sie bitte eine kurze Beschreibung des Falles. <table style="display: inline-table; border: none;"><tr><td style="text-align: right; font-size: small;">Vorname</td><td style="text-align: left; font-size: small;">Name</td></tr><tr><td style="text-align: right;"> </td><td style="text-align: left;"> </td></tr></table> Für diese Beschreibung brauchen Sie die Felder nicht zu beachten	Vorname	Name	M	GERTSCH	Vorname	Name	Z W		Vorname	Name	N B		Vorname	Name			Die Wohnung umfasst <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; border: none;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 33%; border: none;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 33%; border: none;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">Küche</td> <td style="border: none; text-align: center;">Kochnische</td> <td style="border: none; text-align: center;">Weder Küche noch Kochnische</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Küche	Kochnische	Weder Küche noch Kochnische
Vorname	Name																									
M	GERTSCH																									
Vorname	Name																									
Z W																										
Vorname	Name																									
N B																										
Vorname	Name																									
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																								
Küche	Kochnische	Weder Küche noch Kochnische																								
1	<input style="width: 40px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input type="radio"/>	<table style="border: none;"><tr><td style="text-align: right; font-size: small;">Vorname</td><td style="text-align: left; font-size: small;">Name</td></tr><tr><td style="text-align: right;"> </td><td style="text-align: left;"> </td></tr></table>	Vorname	Name			<input type="radio"/>																		
Vorname	Name																									
2	<input style="width: 40px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input type="radio"/>	<table style="border: none;"><tr><td style="text-align: right; font-size: small;">Vorname</td><td style="text-align: left; font-size: small;">Name</td></tr><tr><td style="text-align: right;"> </td><td style="text-align: left;"> </td></tr></table>	Vorname	Name			<input type="radio"/>																		
Vorname	Name																									
3	<input style="width: 40px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input type="radio"/>	<table style="border: none;"><tr><td style="text-align: right; font-size: small;">Vorname</td><td style="text-align: left; font-size: small;">Name</td></tr><tr><td style="text-align: right;"> </td><td style="text-align: left;"> </td></tr></table>	Vorname	Name			<input type="radio"/>																		
Vorname	Name																									
4	<input style="width: 40px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input type="radio"/>	<table style="border: none;"><tr><td style="text-align: right; font-size: small;">Vorname</td><td style="text-align: left; font-size: small;">Name</td></tr><tr><td style="text-align: right;"> </td><td style="text-align: left;"> </td></tr></table>	Vorname	Name			<input type="radio"/>																		
Vorname	Name																									
5*	<input style="width: 40px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input type="radio"/>	<table style="border: none;"><tr><td style="text-align: right; font-size: small;">Vorname</td><td style="text-align: left; font-size: small;">Name</td></tr><tr><td style="text-align: right;"> </td><td style="text-align: left;"> </td></tr></table>	Vorname	Name			<input type="radio"/>																		
Vorname	Name																									

* Umfasst das Gebäude mehr als 5 Wohnungen, bestellen Sie bitte zusätzliche Gebäudefragebogen bei der zuständigen Gemeinde oder dem Dienstleistungszentrum. Beantworten Sie darauf lediglich die Fragen zu den Wohnungen, und fügen Sie auf der 1. Seite die Adresse des Gebäudes ein.

Erläuterungen zu den Fragen

1.

Kreuzen Sie bitte die **1. Rubrik** an, wenn es sich um eine Fabrik, ein Schulhaus, ein Verwaltungsgebäude oder ein Geschäftshaus handelt, unter der Bedingung, dass das Gebäude mindestens eine (bewohnte oder bewohnbare) Wohnung enthält. In dieser Rubrik müssen auch Hotels und Institutionen wie Heime, Spitäler usw. angegeben werden.

Kreuzen Sie bitte die **2. Rubrik** an «... reines Wohngebäude», wenn es sich um ein Einfamilienhaus oder ein anderes Gebäude handelt, das nur Wohnungen enthält (auch wenn das Gebäude nur zeitweise bewohnt ist). Falls Ihr Gebäude Räumlichkeiten wie Arztpraxen, Läden usw. enthält, kreuzen Sie bitte das Feld der Rubrik 3 an.

Kreuzen Sie bitte die **3. Rubrik** an «... hauptsächlich Wohnzwecken...», wenn das Gebäude mehrheitlich Wohnungen enthält, daneben aber auch gewerblich genutzte Räumlichkeiten wie Läden, Ateliers, Praxen (z.B. Arzt-, Anwaltspraxen), Büros usw. aufweist. Bauernhäuser, die mit einem landwirtschaftlichen Betrieb verbunden sind, gehören auch zu dieser Rubrik.

Die **4. Rubrik** betrifft Notunterkünfte wie Waggons, Wohnwagen, Wohnschiffe, Baracken, Maiensäss- und Alpgebäude, Abbruchgebäude. Eine solche Unterkunft soll nur angegeben werden, falls sie am 5. Dezember 2000 bewohnt ist.

10.

Tragen Sie «EFH» ein, falls es sich um ein Einfamilienhaus handelt.

Für die anderen Wohnungen wird angegeben:

- «1» wenn die Wohnung sich im 1. Stock befindet
- «2» wenn sie sich im 2. Stock befindet usw.
- «P» wenn sie sich im Parterre befindet
- «H» wenn sie sich im Hochparterre befindet
- «UG1» wenn sie sich im 1. Untergeschoss befindet
- «UG2» wenn sie sich im 2. Untergeschoss befindet usw.

Beindet sich die Wohnung auf mehreren Geschossen, beantworten Sie bitte die Frage 11.

12.

Tragen Sie bitte **Vornamen und Namen** oder die angegebenen Abkürzungen («ZW» oder «NB») in Grossbuchstaben ein.

Tragen Sie «ZW» ein, falls die Wohnung oder das Haus nicht dem dauernden Wohnen dient. Zum Beispiel:

- Ferien- oder Wochenendhaus oder Ferien- oder Wochenendwohnung, die vom Eigentümer selbst benutzt bzw. für kürzere oder längere Zeit vermietet wird
- Wohnung in einem Aparthotel, sofern dort nicht hotelähnliche Dienstleistungen angeboten werden
- Diplomatenwohnung
- Wohnung, die eine Firma ihren Angestellten (Kader, Praktikanten usw.) während eines begrenzten Zeitraums zur Verfügung stellt.

Bitte tragen Sie «NB» ebenfalls bei Wohnungen ein, in denen Saisonniers leben, die am 5.12.2000 nicht anwesend sind.

13.

Kreuzen Sie diese Rubrik nur an, falls die **Küche** mind. 4m² gross ist.

Eine **Kochnische** ist eine auf kleinem Raum (weniger als 4m²) fest installierte Einrichtung zur Zubereitung von Mahlzeiten und zum Waschen des Geschirrs.

14.

Als **Zimmer** gelten Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer usw., nicht aber Küchen, Kochnischen, Badezimmer, WCs, Reduits (Abstellräume), Korridore, Verandas usw. **Halbe Zimmer bitte nicht zählen** (3½ → 3). Die hier anzugebenden Zimmer sind Wohnräume, welche die bauliche Einheit der Wohnung bilden. Zusätzliche, separate Wohnräume ausserhalb der Wohnung (z.B. Mansarden) sind nicht als Zimmer zu zählen. Sie sind unter Frage 15 anzugeben.

15.

Zusätzliche, separate Wohnräume sind Wohnräume, die ausserhalb der Wohnung liegen (z.B. Mansarden). Sie sind nicht in die Zimmerzahl mit einzubeziehen.

16.

Hier ist die **Gesamtfläche** der Wohnung anzugeben, inklusive die Fläche der Küchen, Kochnischen, Badezimmer, WCs, Reduits, Korridore, Verandas usw. Falls keine genaue Fläche ermittelt werden kann, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein (Länge der Wohnung x Breite der Wohnung). Nicht einzubeziehen ist die Fläche von Terrassen und offenen Balkonen, nicht bewohnbaren Keller- und Dachgeschossräumen sowie die Fläche von zusätzlichen, separaten Wohnräumen (welche unter Frage 15 angegeben sind).

17.

Genossenschaftler/innen sind Personen, die Mitglieder einer Wohnbaugenossenschaft sind und in einer Wohnung dieser Organisation wohnen.

Inhaber/innen einer Dienstwohnung sind Personen, die aufgrund ihres Arbeitsvertrages dazu verpflichtet sind oder die Möglichkeit haben, in einer durch ihren Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Wohnung zu wohnen.

Inhaber/innen einer Freiwohnung sind Personen, die in einer Wohnung wohnen, welche ihnen von jemand anderem als ihrem Arbeitgeber (z.B. Verwandte/r) kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

18.

Bitte geben Sie den **Netto-Mietpreis pro Monat** an, also den Mietpreis ohne Nebenkosten, d.h. ohne die Kosten für Heizung, Warmwasser, Garage usw. Der angegebene Betrag ist auf ganze Franken abzurunden. Beispiel: 320.50 → 320.

Nicht anzugeben ist der Mietpreis für Wohnungen bzw. Einfamilienhäuser, welche möbliert vermietet werden oder welche mit einem gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieb verbunden sind.

Falls zu der Wohnung zusätzliche, separate Wohnräume gehören (welche in Frage 15 angegeben werden), ist die Miete dafür nicht anzugeben.

19.

Kreuzen Sie bitte die 1. Rubrik an «**Sie ist nicht bewohnt, weil sie unbewohnbar ist**», falls einer der unten angegebenen Punkte auf die Wohnung zutrifft:

- Die Wohnung verfügt über keinen Elektrizitätsanschluss.
- Die Wohnung verfügt über keine Wasserversorgung (Netzanschluss oder Zisterne).
- Die Wohnung verfügt über keine Heizung.
- Sämtliche Wohnräume befinden sich im Bau, in Renovation oder im Umbau.

Kreuzen Sie bitte die letzte Rubrik «**Sie ist aus anderen Gründen nicht bewohnt**» in folgenden Fällen an:

- die Wohnung ist schon vermietet bzw. verkauft, aber zum Zeitpunkt der Zählung noch nicht bewohnt,
- ihr Bewohner ist für längere Zeit abwesend (z.B. im Krankenhaus oder im Ausland),
- ihr Bewohner ist gestorben,
- die Wohnung wird leer gehalten, da der Eigentümer Eigenbedarf angemeldet hat (Benutzung durch den Eigentümer selber, durch mit ihm verwandte Personen, durch Bekannte oder durch Angestellte des Unternehmens, das Eigentümer des Gebäudes ist),
- die Wohnung dient der vorübergehenden Unterbringung von Personen, deren ursprüngliche Wohnung umgebaut wird,
- die Wohnung wird von Saisonniers bewohnt, welche jedoch am 5.12.2000 schon abgereist sind.

Die **Frage 19** wird vom Bundesamt für Statistik (BFS) für die Validierung der Daten verwendet. Es werden vom BFS keine statistischen Angaben auf der Stufe dieser Kategorien, sondern lediglich über die unbewohnten Wohnungen als ganzes veröffentlicht.



Von der Gemeinde auszufüllen

Gemeinde: BFS-Nr.: Registernummer:
Gebäudenummer: WS: zivilrechtliche Gemeinde:
Zahlkreisnummer: Haushaltsnummer 1: Haushaltsnummer 2:



Gebräuchen Sie bitte einen schwarzen oder blauen Filzstift oder Kugelschreiber und nicht einen Bleistift. Prüfen Sie bitte auch, ob die bereits vorbedruckten Angaben korrekt sind. Für die Korrektur eventueller Fehler sind wir Ihnen dankbar.

Bitte in Grossbuchstaben ausfüllen: A B C D E F
Wo mehrere Antwortmöglichkeiten vorgeschlagen werden, kreuzen Sie bitte das oder die zutreffende(n) Feld(er) an:

A. Name und Adresse

Name: Vorname(n):
Wohnadresse (wenn Untermieter/-in) Logisgeber/-in: C / O
Stockwerk: Strasse: Nr.:
PLZ: Ort:

B. Haben Sie einen zweiten Wohnort?

(wenn Untermieter/-in) Logisgeber/-in: C / O
Wohnadresse Stockwerk: Strasse: Nr.:
PLZ: Ort:
Kanton: oder ausländischer Staat:

An welchem Wohnort leben Sie zur Zeit überwiegend (4 oder mehr Tage in der Woche)? an der Wohnadresse A an der Wohnadresse B

1. Geburtsdatum

Tag: Monat: Jahr:

2. Geschlecht

weiblich männlich

3. Zivilstand

Verheiratete Personen geben das Heiratsjahr der jetzigen Ehe an. Gerichtlich getrennte Personen tragen sich unter «verheiratet» ein.

ledig verwitwet seit: (Jahr)
verheiratet seit: (Jahr) geschieden seit: (Jahr)

4. Staatsangehörigkeit

Schweizerisch-ausländische Doppelbürger/-innen kreuzen bei «Schweizer/-in» an und geben zudem ihre zweite Staatsangehörigkeit an.

Schweizer/-in
a) Seit wann haben Sie die Schweizer Staatsangehörigkeit? seit Geburt oder seit: (Jahr)
b) Besitzen Sie neben der Schweizer Staatsangehörigkeit noch eine andere?
nein ja -> von welchem Staat?

Personen mit mehrfacher ausländischer Staatsangehörigkeit geben den Staat an, dessen Staatsangehörigkeit sie zuletzt erworben haben. Staatenlose und Flüchtlinge geben ihre frühere Heimat an.

Ausländer/-in
a) Welches ist Ihre Staatsangehörigkeit?
Italien Frankreich Portugal Türkei Kroatien
Deutschland Österreich Spanien Rep. Jugoslawien Rep. Mazedonien
andere Staatsangehörigkeit, nämlich von:

Die Art des Ausländerausweises (A, B, C, F, L, N, S) ist auf dem Ausweis mit einem grossen Buchstaben aufgedruckt.

b) Art des Ausländerausweises, Aufenthaltsstatus
Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) Asylsuchende/-r (Ausweis N) Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L)
Jahresaufenthaltsbewilligung (Ausweis B) Schutzbedürftige/-r (Ausweis S) Bewilligung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten
Saisonbewilligung (Ausweis A) Vorläufig aufgenommene/-r Ausländer/-in (Ausweis F) anderer Status

11. Ausbildung

Geben Sie alle Ihre abgeschlossenen Ausbildungen in der Kolonne a) und Ihre gegenwärtige Ausbildung in der Kolonne b) an.

a) Abgeschlossene Ausbildungen (alle Abschlüsse ankreuzen)

b) zur Zeit in Ausbildung (nur eine Angabe)

- keine
- obligatorische Schule (Primar-, Real-, Sekundar-, Bezirks-, Orientierungsschule, Pro-, Untergymnasium, Sonderschule)
- Diplommittelschule (bis 2 Jahre), Verkehrsschule, Sozialjahr, Vorkurs für Pflegeberufe (1 oder 2 Jahre), berufsvorbereitende Schule, Anlehre (mit Anlehrvertrag)
- Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule (z.B. Handelsschule, Lehrwerkstätte)
- Maturitätsschule, Berufsmatura, Diplommittelschule (3 Jahre)
- Lehrkräfte-Seminarien (z. B. Kindergarten, Primarschule), Musiklehrkräfte, Turn- und Sportlehrkräfte
- Höhere Fach- und Berufsausbildung (z. B. eidg. Fachausweis, eidg. Fach- oder Meisterdiplom, Höhere Kaufmännische Gesamtschule [HKG], Technikerschule TS)
- Höhere Fachschule (z.B. HTL, HWV, HFG, HFS), bei Vollzeitausbildung mit Mindestdauer von 3 Jahren (inklusive Nachdiplom)
- Fachhochschule (inklusive Nachdiplom)
- Universität, Hochschule (inklusive Nachdiplom)

Die Fragen 12, 13 und 14 richten sich an Personen ab 15 Jahren

12. Erlerner Beruf, höchster erworbener Abschluss

Beispiele: «KAUFMÄNNISCHE ANGESTELLTE» «ELEKTROMECHANIKER», «KRANKENSCHWESTER AKP/SRK», «LIC. IUR.», «DR. MED.»

Nach Möglichkeit ist die offizielle Bezeichnung des Abschlusses einzutragen.

Progress bar for question 12

13. Erwerbsleben: Gegenwärtige Situation

Geben Sie alle zutreffenden Antworten an.

Als erwerbstätig gelten Personen, welche
• eine Stunde oder mehr pro Woche einer bezahlten Arbeit nachgehen
• im Betrieb eines/einer Familienangehörigen unbezahlt arbeiten
• gegenwärtig krank oder im bezahlten Mutterschaftsurlaub oder im Militärdienst, ansonsten jedoch erwerbstätig sind.

Zählen Sie auch kleine Gelegenheitsjobs dazu.

Lehrlinge geben sowohl «eine Erwerbstätigkeit» wie auch «in Ausbildung» an. Ebenso muss die entsprechende Stundenzahl bei beiden Kategorien angegeben werden.

- eine Erwerbstätigkeit (Vollzeit)
- eine Erwerbstätigkeit (Teilzeit, min. 1 Stunde pro Woche)
- mehrere Erwerbstätigkeiten (Teilzeit)
- arbeitslos
- nicht erwerbstätig, aber auf Stellensuche
- nicht erwerbstätig, aber künftige Stelle zugesichert
- nicht erwerbstätig und nicht auf Stellensuche
- in Ausbildung (Schule, Studium, Lehre)
- Rentner/-in, pensioniert (Alters-, Invalidenrente usw.)

Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche

Hour selection boxes for question 13

14. Haus- und Familienarbeit, freiwillige Tätigkeit (mehrere Angaben möglich)

Inklusive Betreuung von Kindern, pflegebedürftigen Verwandten und Behinderten, die im gleichen Haushalt leben.

Arbeit im eigenen Haushalt

Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche

Hour selection boxes for question 14

«Freiwillig» heisst unentgeltlich oder nur teilweise entschädigt, z.B.:

- Betreuung von Personen ausserhalb des eigenen Haushalts
- im Rahmen einer gemeinnützigen, kirchlichen, Jugend- oder Umweltschutzorganisation, eines Interessenverbands, eines Sport- oder kulturellen Vereins, einer politischen Partei, eines öffentlichen Amtes usw.

freiwillige Tätigkeit

keine solche Tätigkeit

Die Fragen 15 und 16 richten sich an Erwerbstätige und an Lehrlinge

15. Welches ist Ihre gegenwärtige berufliche Stellung?

- Selbständig ohne Angestellte (eigenes Geschäft, eigener Betrieb, freierwerbend)
- Selbständig mit Angestellten (eigenes Geschäft, eigener Betrieb, freierwerbend)
- Mitarbeiter/-in im Betrieb eines/einer Familienangehörigen

Beziehen Sie sich auf Ihre wichtigste Erwerbstätigkeit (nur eine Angabe).

- Arbeitnehmer/-in, als Lehrling/Lehrtochter (mit Lehrvertrag oder Anlehrvertrag)
- angestellt in der eigenen Kapitalgesellschaft (z.B. AG, GmbH)
- als Direktor/-in, Prokurist/-in, Chefbeamter/Chefbeamtin
- im mittleren und unteren Kader, z.B. als Bürochef/-in, Dienstchef/-in, Filialleiter/-in, Gruppenchef/-in, Werkstättenchef/-in, Werkmeister/-in, Vorarbeiter/-in, Polier/-in
- als Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Praktikant/-in

andere Stellung, nämlich:

Progress bar for question 15



To be completed by the commune

Commune: - SFSO No.:

Register No.:

Building No.: - Census District No.:

Household number 1: -

Household number 2: -

Sender:

Home address or address for correspondence:

Hotline

In the event of queries, please contact

Phone No

- Enclose with this household questionnaire all the personal questionnaires of people living in the same dwelling.

➔ If you have received a household questionnaire with the symbol  please note the following:



Please complete **page 4 of this questionnaire** in full.
Both the household and personal questionnaires
will be collected by Census staff
from **6 December 2000**.

➔ If you have received a household questionnaire with the symbol  please note the following:



Please complete **page 4 of this questionnaire** in full.
Place the household questionnaire in the envelope, making sure
that the return address is visible in the envelope window.
Put all the personal questionnaires in the envelope too
and post it back **by 12 December 2000**.

Return address:

Why a Population Census?

Virtually all countries conduct Population Censuses at regular intervals. It is impossible to govern a country without knowing the main characteristics of its individual components, so the data generated by the Population Census - for instance, about the movement of the Swiss and foreign population, mobility within the country, training, language or the structure of families and housing - are indispensable. The Census provides crucial information for policy decisions on employment, health, social insurance, transport and even housing.

Switzerland has been conducting population censuses since 1850, making it possible to trace developments over this period and to compare them with the situation in other countries. The Population Census is therefore a fundamental part of our national heritage and collective knowledge.

Who is concerned?

- It is mandatory for everybody residing in Switzerland at the time of the Population Census to answer the questions for themselves and for those they legally represent, for example their children.
- It is also mandatory for people who are temporarily absent on Census day (5 December 2000) to provide the information requested.
- People with more than one domicile must complete a personal questionnaire for each domicile.

Obligation to provide information

- Anybody intentionally providing false or incomplete answers or who fails to return the questionnaires by the deadline despite a reminder will have to pay his/her commune a fee for the extra work caused.

Your guarantees

- **All your replies are treated confidentially** and are intended for the Swiss Federal Statistical Office. The only exception is the data on the first page of the personal questionnaire which may be used by your commune to verify the correctness of the data on its population register.
- **Personal information, such as your name, address and telephone number, is destroyed as soon as quality control work on the questionnaires is completed.** Destruction of this information is duly supervised by the appropriate data protection bodies.
- All persons involved in the Population Census are bound by **professional secrecy** under pain of legal sanctions. All Census operations are monitored by the federal and cantonal data protection authorities.
- The **general public** has access to the Population Census results.

Correct completion of the questionnaires saves your commune from having to carry out costly follow-up investigations, so please do not hesitate to contact us for any further information. Thank you for helping to make the Population Census 2000 a success.

SWISS FEDERAL STATISTICAL OFFICE

Correction of preprinted entries on household and personal questionnaires

- If you find that certain preprinted entries are wrong, please correct them in writing, using a black or blue felt-tip or ball-point pen.
- Draw a horizontal line through any incorrect crosses, figures, numbers or words and enter the correct information after them.
- If there is not enough space for the correction, write the information above the deleted entry.
- The examples given below illustrate possible types of correction.

Example for household questionnaire

Name ~~ALBISETO~~ ALBISETTI
 First name(s) ANNA-LUISA

Example for personal questionnaire

A. Name and address

Name: ~~ALBISETO~~ ALBISETTI
 First name(s): ANNA-LUISA
 Residence (If subtenant) landlord/lady: C/O
 Floor: ~~2~~⁴ Street: ROTHERDWEG No.: 20
 Postcode: ~~8610~~⁸⁶¹² Locality: ~~USTER~~ OBER-USTER

1. Date of birth

Day: 15 Month: ~~12~~¹¹ Year: 1954

2. Gender

Female Male

3. Marital status

Married persons should state the year when they married their present partner.

Legally separated persons should mark «married».

Single Widowed Married Divorced

since: (year) since: 1995 (year) since: ~~1995~~ (year)



- **Only one** Household questionnaire should be completed for each dwelling.

Please use a black or blue felt-tip or ball-point pen and not a pencil.

Please complete in block capitals: **A B C D E F**

1. Dwelling data

Street: No.:

Postcode: Locality:

Dwelling phone number: /

How many people live in the dwelling?

How many rooms in the dwelling?

Number of inhabitable rooms (excl. half rooms, kitchens, corridors, bathrooms, etc.)

On what floor is the dwelling?

Single family house = ... Ground floor = ... Raised ground floor = ... Basement = ... First floor = ... etc.

When describing the floor, please enter only the abbreviations used in the language of the questionnaire received

	Single family house	Ground floor	Raised ground floor	Basement	First floor
German	EFH	P	H	UG1	1
French	M	R	E	S1	1
Italian	C	T	PR	S1	1
Romansch	C	P	A	S1	1

2. List of inhabitants

Please list the names and first names of **all** persons living in the same dwelling

- «All persons» also covers people who rent rooms, subtenants, boarders, foster children, flat-share members, non-related apartment partners and further co-residents, as well as people living in separate areas (eg attics).
- Include also in this list people who use the dwelling as their second residence (eg those who only reside there during the week).
- A completed personal questionnaire should be enclosed with this household questionnaire for every person listed.

If the names of the inhabitants are preprinted on the questionnaire, please check whether all household members are actually listed.

- If somebody is missing, please add them to the list.
- If a person has died or no longer lives in your household, please draw a line through this information (surname and first name)
- If a name is written wrongly, please put a line through it and enter the correct name beside it.

Name

First name(s)

Name

First name(s)

Name

First name(s)



To be completed by the commune

Commune: SFSO No.: Register No.: Building No.: Dom.: Commune of registration: Census District No.: Household No. 1: Household No. 2:



Please use a black or blue felt-tip or ball-point pen and not a pencil. Also please check whether the pre-printed details are correct and rectify any mistakes. Thank you!

Please complete in block capitals: A B C D E F Where you have a choice of answers, please put a cross in the appropriate field(s):

A. Name and address

Name: Residence A First name(s): (If subtenant) landlord/lady: C / O Floor: Street: No.: Postcode: Locality:

B. Do you have a second place of residence?

Residence B No (just residence A) Yes (specify): (If subtenant) landlord/lady: C / O Floor: Street: No.: Postcode: Locality: Canton: or foreign country: Where do you mainly reside (4 or more days a week)? Residence A Residence B

1. Date of birth

Day: Month: Year:

2. Gender

Female Male

3. Marital status

Married persons should state the year when they married their present partner. Legally separated persons should mark «married».

Single Married since: (year) Widowed since: (year) Divorced since: (year)

4. Nationality

Dual nationals of Switzerland and some other country should mark «Swiss» and name their second nationality.

Swiss a) How long have you had Swiss nationality? from birth or since: (year) b) Do you have another nationality besides Swiss nationality? no yes -> of which country?

Persons with several nationalities should indicate the country which last granted them citizenship. Stateless persons and refugees should indicate their country of origin.

Foreigner a) Of what country are you a national? Italy France Portugal Turkey Croatia Germany Austria Spain Rep. Yugoslavia Rep. Macedonia Of another country, namely:

The letter indicating the type of permit (A, B, C, F, L, N, S) appears in capitals on the permit.

b) Type of foreigner's residence permit/residence status Permanent residence permit (C permit) Applicant for asylum (N permit) Short-stay permit (L permit) Annual residence permit (B permit) Person in need of protection (S permit) Swiss Federal Department of Foreign Affairs permit Seasonal permit (A permit) Temporarily admitted foreigner (F permit) Other status

16. What is your present occupation?

Wherever possible, indicate the exact title of your job. Your reply should clearly indicate the precise nature of your work, eg «METAL GRINDER» (instead of just «GRINDER»), «SHOP ASSISTANT, SHOES» (instead of «SHOP ASSISTANT»), «CLERK» (instead of «EMPLOYEE»), «MANAGER, FINANCIAL SERVICES» (instead of «MANAGER»), «CLERK OF COURT» (instead of «LL.B»), «ARTIST/PAINTER» (instead of «PAINTER/DECORATOR»), «PRIMARY TEACHER» (instead of «TEACHING»)

Indicate your main occupation (select just one reply).

Grid of 20 empty boxes for occupation selection.

Questions 17 to 21 are intended for employed persons, apprentices, schoolchildren and students

If you are both employed and in education/training, answer both columns

Employed persons

- If you work in several places, mention your main job base.
- If you move around in your job (eg driver, railway employee or construction-site worker), indicate where you usually start work.
- If you work from home, give your employer's address.

Schoolchildren, students

17. Where do you work, where do you normally start work? Where do you normally go to school?

State your place of work with the exact address:

Name of company:

Grid of 20 empty boxes for company name.

Street (or usual designation):

No.:

Grid of 20 empty boxes for street and number.

Postcode:

Grid of 5 empty boxes for postcode.

Locality (even if in neighbouring foreign country):

Grid of 20 empty boxes for locality.

Canton: If abroad, indicate country:

Grid of 20 empty boxes for canton and country.

Travelling (no fixed place of work)

Commercial travellers should enter «travelling» as well as their employer's address.

State your place of education with the exact address:

Name of school:

Grid of 20 empty boxes for school name.

Street (or usual designation):

No.:

Grid of 20 empty boxes for street and number.

Postcode:

Grid of 5 empty boxes for postcode.

Locality (even if in neighbouring foreign country):

Grid of 20 empty boxes for locality.

Canton: If abroad, indicate country:

Grid of 20 empty boxes for canton and country.

18. From which address do you normally leave for work/school?

Residence A (as given on page 1)

Residence B (as given on page 1)

Residence A (as given on page 1)

Residence B (as given on page 1)

19. How long does the trip to work/school usually take? (door-to-door)

I work in the building I live in

Hours Minutes

Grid of 2 empty boxes for hours and minutes.

I live in the school building

Hours Minutes

Grid of 2 empty boxes for hours and minutes.

20. How often do you commute to work/school (round trip)?

a) A day: once

twice

more than twice, namely times

b) On how many days a week? days

Grid of 2 empty boxes for days.

a) A day: once

twice

more than twice, namely times

b) On how many days a week? days

Grid of 2 empty boxes for days.

21. What means of transport do you usually use to go to work/school?

Mention all means of transport used on the same day for this journey.

None, I walk all the way

Factory bus

Bicycle

Train (SFR, private railway)

Moped

Tram, municipal bus, trolley bus

Motorcycle, scooter

Postbus, coach

Car (driver)

Other (eg boat, cable railway)

Car (passenger)

None, I walk all the way

School bus

Bicycle

Train (SFR, private railway)

Moped

Tram, municipal bus, trolley bus

Motorcycle, scooter

Postbus, coach

Car (driver)

Other (eg boat, cable railway)

Car (passenger)

Does your home have a telephone?

Permanently installed

Mobile (Natel)

No telephone

Contact for queries

Home phone number: Grid of 10 empty boxes for home phone number.

Business phone number: Grid of 10 empty boxes for business phone number.

Many thanks for your cooperation!